

1 A **2** a **3** A **4** a

Arbeit zieret Klein und Groß,
Leg' die Hand nicht in den Schooß.

5 B **6** b **7** B **8** b

Beten sollst du jeden Tag,
Daß es wohl dir gehen mag.

9 C **10** c **11** C **12** c

Was das Christkind dir beschert,
Nimm mit Dank und halt es werth.

13 D **14** d **15** D **16** d

Demuth liebt man überall,
Hochmuth kommt vor dem Fall.

17 E **18** e **19** E **20** e

Eigensinn uns Jammer bringt,
Weil's das Kind doch nicht erzwingt.

21 F **22** f **23** F **24** f

Fleiß bringt Segen dir in's Haus,
Arbeit' erst und dann ruh' aus.

25 G **26** g **27** G **28** g

Geiz ist aller Uebel Kern,
Gib du von dem Deinen gern.

29 H **30** h **31** H **32** h

Haß ist gar ein böses Kraut,
Es vergiftet den, der 's baut.

33 I **34** i **35** I **36** i

Irren kann sich Jedermann,
Sag's, wenn du es hast gethan.

37 K **38** k **39** K **40** k

Kummer hat die meiste Macht,
Wenn man ihn sich selber macht.

41 L **42** l **43** L **44** l

Liebe gegen alle Welt,
Dieses ist's, was Gott gefällt.

45 M **46** m **47** M **48** m

Müßiggang ist allezeit
Doch zu schlechtem Thun bereit.